



Ludger Siemer Rehwechsel 2a 49624 Böen Tel. 05432-902634

# Dorfgemeinschaft Böen e.V.

## Leitbild

Das Leitbild für unser Dorf BÖEN soll auf die Verpflichtung basieren, jetzigen und zukünftigen Generationen eine lebens- und liebenswürdige Heimat zu bieten.

### INHALT:

1. Das Zusammenleben im Dorf
2. Umwelt
3. Dorfentwicklung
4. Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnen
5. Kultur und Traditionen
6. Bürgerbeteiligung
7. Zusammenarbeit mit der Stadt Löningen

#### 1.) **Das Zusammenleben im Dorf**

Natürliche Lebensgrundlagen sollen unser Tun bestimmen:

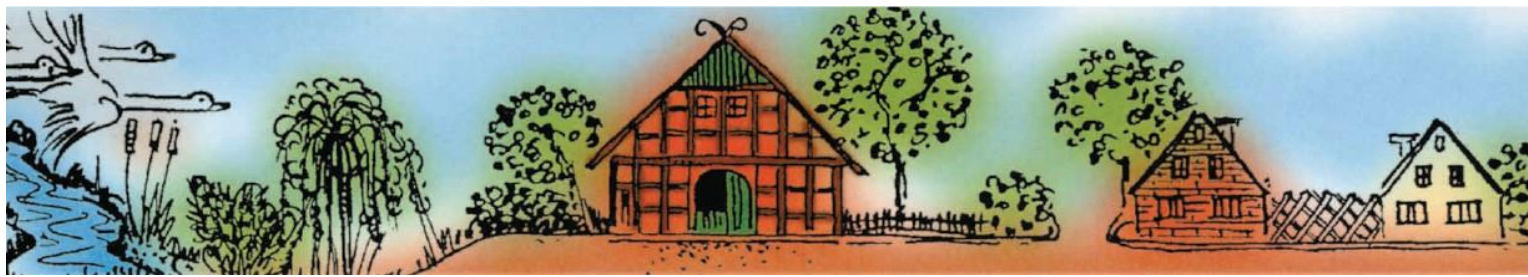
- solidarisches und vorurteilsfreies Miteinander,
- verantwortungsvolles und wirtschaftliches Handeln,
- die Pflege gut nachbarschaftlicher Beziehungen,
- engagiert mit der Zukunft befassen in Gemeinschaft aller Vereine und Generationen im Einklang mit der Natur,
- die Weitergabe von Traditionen an die Jugend, die Integrierung von Neubürgern und die Zusammenarbeit der Vereine sollen ein Grundstock für eine starke Dorfgemeinschaft sein.

#### 2.) **Umwelt**

Die für BÖEN typische Naturlandschaft, besonders die Altarme und die Böener Fuhren sollen erhalten bleiben.

Auf das Eingrünen rund um das Backhaus als Dorfmittelpunkt und im ganzen Dorf soll besonders geachtet werden.

Die Dorfbewohner sollen sich mit der Landschaft verbunden fühlen, denn das ist die beste Voraussetzung, um sich auch für sie verantwortlich zu fühlen.



### 3.) **Dorfentwicklung**

Um ein gemeinsames Mit- und Füreinander zu fördern, soll die gemeinsame Pflege des Kriegerdenkmals, des Kreisels, des Spielplatzes, des grünen Klassenzimmers, des Dorfplatzes und des Backhauses als fester Bestandteil in das Dorfgemeinschaftskonzept aufgenommen werden.

Neue Wohnhäuser können im dafür ausgewiesenen Dorfgebiet entstehen, sofern sie die Landwirtschaft nicht behindern.

### 4.) **Wohnen, Gewerbe und Landwirtschaft**

Landwirtschaft und Wohnen werden auch in Zukunft bedeutende Elemente der Dorfentwicklung sein.

Durch den Industriebetrieb, der Nähe zur Stadt Lönigen und weil jungen Familien die Gelegenheit gegeben wird, sich in unserem Dorf anzusiedeln, wird dem demographischen Wandel entgegengewirkt.

Als Gewerbebetriebe und gleichzeitig „Begegnungsstätten“ sind mehrere Gaststätten, ein Saalbetrieb, die Reithalle und ein Lebensmittelladen zu erwähnen.

### 5.) **Kultur und Traditionen**

Natürlich müssen die alten Werte und die vielen schönen Traditionen gepflegt werden, um das Zusammenleben im Dorf zu fördern.

Es wird jedes Jahr ein Dorfkalender erstellt, in dem alle Vereine des Dorfes ihre Veranstaltungen bekanntgeben.

Dazu gehört die Dorfjugend, die das Sternsingen, den Wursteball, das Osterfeuer, das Erntedankfest und den Nikolausbesuch organisiert.

Die Dorfgemeinschaft bietet regelmäßige Spielenachmittage für die ältere Generation an und einmal jährlich einen Dorfkaffee.

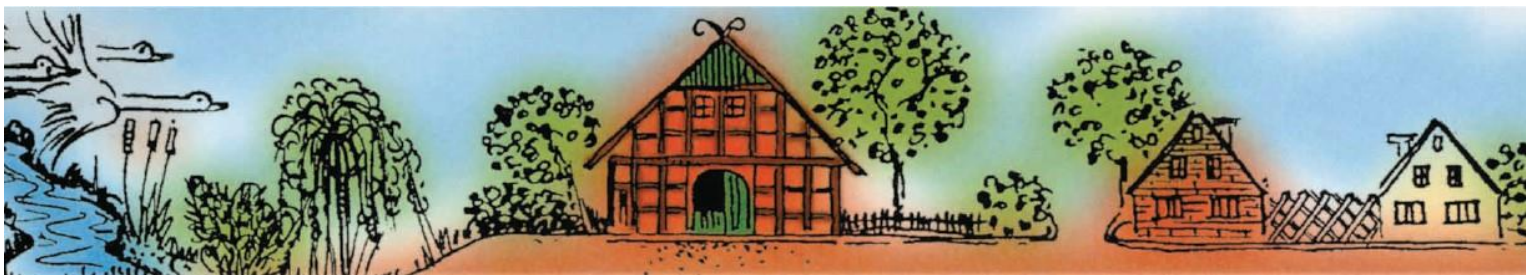
Außerdem organisieren sie im Sommer Ausflüge und am Backhaus wird eine Maiandacht gehalten.

Unbedingt zu erwähnen ist das „Grüne Klassenzimmer“, ein am Rande eines Feuchtgebietes umgestaltetes Naturgebiet mit Lehmofen, Schwengelpumpe, Stellwänden mit Infos über Flora und Fauna und Ausruhmöglichkeiten.

Es ist ein begehrtes Ausflugsziel für Naturliebhaber, außerdem finden auch Ferienbetreuungen und Aktionen des „Ferienpass Lönigen“ statt.

Die Sportgemeinschaft veranstaltet jedes zweite Jahr einen Sportlerball und im Sommer ein „Spiel ohne Grenzen“. Außerdem finden regelmäßig Sportkurse statt.

Der Schützenzug Böen vom Schützenverein Lodberger Viertel kümmert sich um das Fahne hissen, das Zugfest und die Maigänge für Damen und Herren.



Nicht zu vergessen ist die Tradition des Adventhornblasens: In der Adventszeit gehen die 9-15 jährigen Jungen des Dorfes jeden Abend in zwei Gruppen durch alle Straßen und blasen das Adventshorn. Sie wollen damit die „Ankunft des Herrn“ ankündigen.

Eine Besonderheit findet in regelmäßigen Abständen im 2011 errichteten Backhaus statt. Eine Gruppe von Frauen backt Brote und bietet sie anschließend zum Verkauf an.

Wir sind an einem aktiven Dorfleben interessiert und helfen mit, dass auch in Zukunft ein wertvolles Traditionsleben stattfinden kann.

#### 6.) **Bürgerbeteiligung**

Außer, des von den Mitgliedern des Dorfvereins gewählten Vorstandes gehört der Bezirksvorsteher automatisch dem Vorstand an.

Die Tätigkeit im Vorstand ist ehrenamtlich.

Jedes Mitglied unserer Dorfgemeinschaft soll die Möglichkeit haben, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen und seine Ideen und Wünsche einzubringen.

#### 7.) **Zusammenarbeit mit der Stadt Löningen**

Die Stadt Löningen ist für die Einwohner von BÖEN die politische Ebene, die den Bürgern am nächsten ist. In ihr sind die Aufgaben angesiedelt, die für eine nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes besonders wichtig sind.

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Löningen ist ein wichtiger Bestandteil des Leitbildes.

### **AUSBLICK**

Das Leitbild kann jederzeit um wichtige Bereiche erweitert werden.

Alle Einwohner unseres Dorfes sind eingeladen, die Vision mit Leben zu füllen und die Ideen und Pläne dieses Leitbildes gemeinsam zu verwirklichen.